

	<p>Objekt: Drachenballon als Fesselballon</p> <p>Museum: Wettermuseum Herzberger Straße 21 15848 Tauche, OT Lindenberg 033677 62521 verein@wettermuseum.de</p> <p>Sammlung: Erforschung des Luftmeeres</p> <p>Inventarnummer: EX 000 300</p>
--	--

Beschreibung

Der Drachenballon war von Bartsch von Sigsfeld und Parseval durchaus dafür entwickelt worden, im Kriege auch als bemannter Fesselballon eingesetzt zu werden, z. B. für Feindbeobachtung aus der Höhe. In der aerologischen Atmosphärenforschung wurden gefesselte Drachenballons jedoch überwiegend mit Registriergeräten ausgestattet und stiegen meistens unbemannt auf. Die Glasfotoplatte von diesem bemannten Drachenballon-Aufstieg befindet sich im Archiv des Wettermuseums.

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Glasplattenfoto

Schlagworte

- Aerologie
- Atmosphäre
- Ballonaufstieg
- Fotoplatte
- Meteorologie
- Registrierballon